

Wir beraten Sie gern - am Telefon oder persönlich

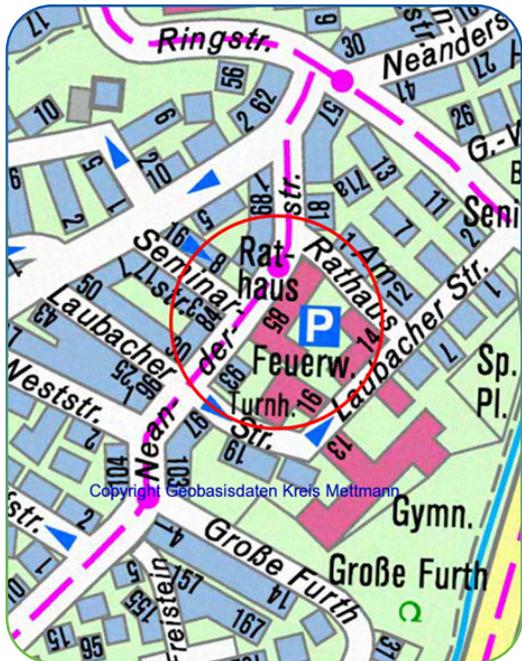
Fachstelle für Wohnberatung & Pflegeberatung

Petra Brinkmann-Schepke
Oliver Pahl

Montag & Mittwoch, 9 - 12 Uhr
oder nach Terminvereinbarung gern auch
bei Ihnen zu Hause

Sie finden uns:

EG des Rathauses, Zimmer N 9
im Flur neben dem Bürgerbüro
Neanderstraße 85
40822 Mettmann
Telefon: 02104/ 980-466
pflegeberatung@mettmann.de
wohnberatung@mettmann.de



Zu unseren Themen sind auch Vorträge möglich

Auf Wunsch besuchen wir

- ▶ Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens
- ▶ Bürgervereine
- ▶ Interessengruppen etc.

Unsere Dienstleistungen im Überblick auf

www.mettmann.de/pflegeberatung
www.mettmann.de/wohnberatung



Mitglied der
Landesarbeitsgemeinschaft
Wohnberatung NRW



Pflegeberatung Wohnberatung



Fachstelle für Wohn- & Pflegeberatung

Wir beraten und informieren alle Ratsuchenden kostenlos und neutral zu folgenden Themen:

- ▶ Seniorengerechtes Wohnen
- ▶ Unfallvorsorge in Haushalt und Wohnumfeld
- ▶ Anpassung des Wohnraums bei Behinderung
- ▶ Leistungen und Dienste bei Pflegebedürftigkeit
- ▶ Entlastung und Fortbildung pflegender Angehöriger
- ▶ Demenz (z.B. Alzheimer)
- ▶ Befugnisse und Möglichkeiten Angehöriger

Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Wohnberatung

Die meisten Menschen möchten so lange wie möglich in ihrer Wohnung und in der vertrauten Umgebung selbständig leben.

Wir beraten umfassend über Ihre Möglichkeiten, das Haus bzw. die Wohnung Ihren Bedürfnissen anzupassen. Hierzu erarbeiten wir gemeinsam Lösungsvorschläge.

So können z.B. Änderungen im Bad, das Umräumen von Küchenutensilien oder ein Hilfsmittel zur Treppenüberwindung dafür sorgen, dass man trotz Einschränkungen gut zu Hause wohnen kann.

Weiter informieren wir zur Finanzierung der Anpassung Ihres Zuhauses und unterstützen ggf. beim Ausfüllen der Formulare.

Wenn zur Zeit keine Veränderungen notwendig sind, kann ein Gespräch über mögliche Verbesserungen helfen, Unfallgefahren zu erkennen und zu vermeiden.

Pflege- / Demenzberatung

Krankheit, Behinderung und Pflegebedarf machen oft mehr Unterstützung notwendig. Wir beschreiben Ihnen gern die Möglichkeiten, die Sie zu Hause in Anspruch nehmen können.

Je nach Art des Unterstützungsbedarfs kommen unterschiedliche Möglichkeiten in Frage.

So beraten wir zu

- ▶ Leistungen der Pflegekasse
- ▶ Pflege zu Hause
- ▶ Tages-, Nacht-, Kurzzeitpflege
- ▶ stationäre Pflege und andere Wohnformen
- ▶ Verhinderungspflege
- ▶ Betreuung im Alltag
- ▶ ergänzende Angebote wie Mahlzeitendienste, Hausnotruf, Haushaltshilfen, Selbsthilfegruppen etc.

Wir begleiten Sie dabei, in einer schwierigen Situation die für Sie beste Lösung zu finden.